

Swico Recycler haben in Punkto Qualität die Nase vorne

Sechs Swico-Recyclingbetriebe haben im April 2018 erfolgreich die Audits nach der neuen Schweizer Norm SN EN 50625 bestanden. Sie sind damit die Ersten, die in der Schweiz die strengen Anforderungen dieses Standards für Elektrogeräte-Recycling erfüllen.

Für die Schweizer Recycler sind gesamteuropäische Standards eine wichtige Gelegenheit, sich im internationalen Wettbewerb in Sachen Qualität hervorzuheben. In den letzten Jahren ist die SN EN 50625 Normenfamilie stetig gewachsen. Seit Januar 2014 gilt auch die neue Schweizer Norm EN 50625-1:2014. Nach einer zweijährigen Pilotphase müssen Swico-Recycler seit dem 1. Januar 2017 die neue Normserie vertraglich einhalten. Im Frühling wurden daher zahlreiche Schweizer Recyclingbetriebe in einem zweitägigen Audit auf Herz und Nieren durch zwei externe Fachexperten geprüft. Sechs Swico Recycler durften im April das entsprechende Zertifikat in Empfang nehmen.

Die Mühe lohnt sich

Für die Betriebe lohnt sich diese strenge Kontrollprozedur: Sie können die Qualität ihrer Arbeit künftig mit einem europäisch anerkannten Zertifikat belegen. Das ist ein klarer Vorteil, besonders wenn es um Aufträge aus dem Ausland geht, denn immer mehr Auftraggeber setzen den CENELEC-Standard bereits in der Ausschreibung voraus. Jean-Marc Hensch ist als Vorsitzender des Swico Recycling-Boards von der neuen Zertifizierung überzeugt: „Gesamteuropäische Normen schaffen für alle gleich lange Spiesse. Das ist ganz besonders im Interesse der Schweizer Recycler, denn sie punkten mit hoher Qualität.“ Als Grundlage für die Audits steht ein neues CENELEC-Handbuch zur Ver-

fügung, welches die Bestimmungen präzisiert und die Umsetzung in der Schweiz auf einen einheitlichen und praktikablen Stand bringt.

Keine Selbstverständlichkeit

Die positive Bilanz ein Jahr nach der Einführung der neuen Norm ist keine Selbstverständlichkeit. Die Recycler stehen durch die stagnierenden oder gar sinkenden Metallpreise bei der Verarbeitung zunehmend unter Kostendruck. Sie müssen gleichzeitig eine hohe Recyclingqualität garantieren und dabei auch immer mehr Vorschriften zur Schadstoffentfrachtung einhalten. Dazu kommen zusätzliche Anforderungen bei der Sammellogistik, zum Beispiel für Geräte mit Lithiumbatterien. Swico gratuliert den ersten Zertifizierten und freut sich auf weitere „Nachahmer“.

Recycling-Standards – kurz erklärt

EN 50625 ist der Standard des Europäischen Komitees für elektrotechnische Normung (CENELEC), dem 37 Staaten angehören, darunter auch die Schweiz. Der Standard SN EN 50625 ist die schweizerische Version dieser Norm. Sie erfüllt nicht nur den europäischen Standard, sondern auch weitere Kriterien, die vom Bundesamt für Umwelt BAFU vorgeschrieben werden. Die Zertifikate werden jährlich erneuert. Swico Recycling lässt die unter Vertrag stehenden Recyclingbetriebe regelmässigen auditieren.



Zertifikatsübergabe SN EN 50625 in Zürich: Jean-Marc Hensch, Swico Recycling; Robert Grill, Immark; Markus Stengele, Solenthaler Recycling; Monica Cum Nicastro, Roadstar; Urs Gerig, RUAG; Sébastien Piguët, Le Bird/Cablofer; Sascha Moser, Bühmann Recycling; Heinz Böni, EMPA, Vorsitzender TK Swico (v.l.n.r.)

